Objekt: Hadrianopolis

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Römische
Kaiserzeit

Inventarnummer: 18249376

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. In der Mitte gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Pan geht nach l. In der r. Hand hält er eine Panflöte (syrinx) und in der erhobenen l. Hand einen Stab (lagobolon).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 5.54 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 238-244 n. Chr.

wer

wo Edirne

Besessen wann

wer A. Mladejovsky

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Gordian III. (225-244)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

• J. Jurukova, Le monnayage des villes en Mesie inferieure et en Thrace pendant le IIe-IIIe siecle, Hadrianopolis (1987) 235 Nr. 668,1 Taf. 62 (dieses Stück)..